

Adjektivdeklination

— DIE ADJEKTIVDEKLINATION

Die Adjektivdeklination sind die Endungen, die ein Adjektiv vor einem Nomen bekommt: guter, gute, gutes, guten.

Nicht „ein guter Auto“, sondern „ein gutes Auto“ – hier bricht das System zusammen. Die Endung hängt davon ab, ob der Artikel das Signal zeigt, ob es ein **ein**-Wort ist oder ob es gar keinen Artikel gibt. Das sind drei Fälle, nicht mehr.

INHALT

- 01 Die Grundidee: Das Signal steht nur einmal 02 Warum die Endung so funktioniert
- 03 Fall 1 – mit Artikel: nur zwei Endungen
- 04 Fall 2 – mit ein: drei Felder ändern sich, der Rest bleibt gleich
- 05 Fall 3 – ohne Artikel: Das Adjektiv wird zum Artikel
- 06 Das sagt dir niemand: Wo das Adjektiv keine Endung bekommt 07 Was du diese Woche machst
- 08 Teste dich

01 00:10

Die Grundidee: Das Signal steht nur einmal



KURZREGEL

Das Signal für Genus und Kasus steht im Satzteil **genau einmal**. Trägt der Artikel es, hat das Adjektiv nur **-e** oder **-en**. Gibt es keinen Artikel, **trägt das Adjektiv das Signal**.

Sieh dir zuerst diese drei Beispiele an. Gleiches Adjektiv, gleiches Nomen, drei verschiedene Endungen – und du siehst genau, warum:

In allen drei Fällen macht das kleine **-r** dieselbe Arbeit: Es sagt „Dieses Wort ist maskulin und im Nominativ.“ Nur eines ändert sich: **wer es trägt**. Das Deutsche zeigt dieses Signal nie zweimal und lässt es nie weg.

- ① In Grammatikbüchern heißen die drei Tabellen „schwache, gemischte und starke Deklination“. Genau diese drei Fälle sind das. Die Namen musst du nicht lernen. Es gibt nur eine Frage: **Trägt der Artikel das Signal oder nicht?**

02 01:10

Warum die Endung so funktioniert

Am Anfang wirkt die Adjektivdeklination wie ein Berg aus Endungen. Sie folgt aber einer einfachen Logik: Die Endung **schaut nach links**. Sie fragt: „Was steht vor mir?“

Steht vor dem Adjektiv ein Artikel, der schon Genus und Kasus zeigt (**der • dem • einer**), dann muss das Adjektiv nichts mehr zeigen. Es bekommt nur ein kurzes **-e** oder **-en**.

Fehlt das Signal, zum Beispiel bei **ein** im Nominativ oder ganz ohne Artikel, dann übernimmt das Adjektiv diese Arbeit. Das ist der Grund, warum **der gute Wein** richtig ist, aber **ein gute Wein** falsch klingt.

03 02:10

Fall 1 – mit Artikel: nur zwei Endungen

der • die • das • dieser • jeder • welcher – alle diese Wörter tragen das Signal. Das Adjektiv hat keine Arbeit mehr, und es gibt **nur zwei Endungen: -e** und **-en**.

	MASKULIN DER WEIN	FEMININ DIE MILCH	NEUTRUM DAS BIER	PLURAL DIE WEINE
Nominativ	der gute	die gute	das gute	die guten
Akkusativ	den guten	die gute	das gute	die guten
Dativ	dem guten	der guten	dem guten	den guten

Lies nicht die Tabelle, sieh dir ihre **Form** an: Oben links stehen fünf **-e**, alles andere ist **-en**. Du musst dir fünf Felder merken, nicht zwölf.

Die Regel passt also in einen Satz: **Die drei Nominativ-Formen im Singular und Feminin und Neutrum im Akkusativ haben -e; alles andere hat -en**. Fünf Felder **-e**, sieben Felder **-en**.

- ① Beim Sprechen hast du keine Zeit zum Rechnen. Ein praktischer Trick: **Wenn du unsicher bist, sag -en**. In dieser Tabelle sind sieben von zwölf Feldern **-en**. Du liegst also auch beim Raten öfter richtig als falsch.

728 × 90

04 03:40

Fall 2 – mit ein: drei Felder ändern sich, der Rest bleibt gleich

Die Familie **ein** • **kein** • **mein** • **dein** • **sein** • **ihr** • **unser**. Das Problem: An drei Stellen ist **ein leer**. Es hat keine Endung und zeigt das Signal nicht. An diesen drei Stellen springt das Adjektiv ein.

	MASKULIN	FEMININ	NEUTRUM	PLURAL
Nominativ	ein guter Wein	eine gute Milch	ein gutes Bier	keine guten Weine
Akkusativ	einen guten Wein	eine gute Milch	ein gutes Bier	keine guten Weine
Dativ	einem guten Wein	einer guten Milch	einem guten Bier	keinen guten Weinen

Leg diese Tabelle neben die erste: **Genau drei Felder** sind anders – Nom. maskulin (**-er**), Nom. Neutrum und Akk. Neutrum (**-es**). Alles andere ist Buchstabe für Buchstabe gleich.

Warum genau diese drei? Weil **ein** genau an diesen drei Stellen ohne Endung steht: **ein** Wein • **ein** Bier. Vergleiche: **eine** Milch, **einen** Wein, **einem** Bier – hier gibt es eine Endung, deshalb kann das Adjektiv entspannen.



FALLE 01

„ein gute Wein“ – der häufigste Fehler

Wer die erste Tabelle lernt und nicht zur zweiten weitergeht, bleibt genau hier hängen. **der gute Wein** ist richtig, aber **ein gute Wein** ist falsch – denn bei **ein** fehlt das **-r**, und jemand muss es tragen.

✗ Das ist ~~ein gute~~ Wein.

→ falsch: Das Signal fehlt.

✓ Das ist **ein guter** Wein.

So prüfst du: **Streiche den Artikel und frag dich, was übrig bleiben muss.** „... Wein“ ist maskulin im Nominativ → das Signal ist **-r**. Wenn der Artikel es nicht trägt, trägt es das Adjektiv.

05 05:00

Fall 3 – ohne Artikel: Das Adjektiv wird zum Artikel

Der dritte Fall ist der einfachste, wird aber am seltensten erklärt. Gibt es gar keinen Artikel, bekommt das Adjektiv **die** **Endung des Artikels**. Das **-r** von **der** und das **-s** von **das** wandern direkt zum Adjektiv.

	ENDUNG DES ARTIKELS	ADJEKTIV	BEISPIEL
Nom . maskulin	der	guter	Guter Wein ist teuer .
Nom . feminin	die	gute	Gute Milch ist frisch .
Nom . Neutrum	das	gutes	Gutes Bier braucht Zeit .
Akk . maskulin	den	guten	Ich trinke guten Wein .
Dat . maskulin	dem	gutem	mit gutem Wein
Plural	die	gute	Gute Weine sind teuer .

Die einzige Ausnahme ist der Dativ Plural: **guten Weinen** – dort steht **-en**. Sonst kopiert das Adjektiv die Endung des Artikels genau.

Wo begegnet dir das? **Bei Nomen, die man nicht zählen kann, und im Plural** – also in der Küche, im Supermarkt, auf der Speisekarte. Ohne Artikel zu sprechen ist die Hälfte des Alltagsdeutschen:

06 06:10

Das sagt dir niemand: Wo das Adjektiv keine Endung bekommt

Alle diese Tabellen gelten **nur für ein Adjektiv, das VOR dem Nomen steht**. Steht das Adjektiv nach dem Verb, bekommt es **nie eine Endung**. Viele Lernende machen das erst richtig und dann falsch.

✓ **Der Wein ist gut.**

→ keine Endung

✓ **Das ist ein guter Wein.**

→ vor dem Nomen: mit Endung

✗ **Der Wein ist guter.**

→ falsch: Nach dem Verb gibt es keine Endung.

Dasselbe gilt, wenn das Wort wie ein Adverb steht: **Er spricht gut Deutsch.** – Hier beschreibt **gut** das Verb und gehört nicht zu einem Nomen. Deshalb bleibt es ohne Endung.

- ① In **der Hälfte deiner Sätze brauchst du diese Tabellen gar nicht.** Im Muster „X ist gut · X ist schön · X ist teuer“ steht das Adjektiv immer ohne Endung. Die Tabellen gelten erst, wenn das Adjektiv vor dem Nomen steht.



FALLE 02

Wenn zwei Adjektive nebeneinander stehen

Beschreiben zwei Adjektive dasselbe Nomen, bekommen **beide dieselbe Endung**. Es gibt keine Endung für das eine und keine für das andere.

- ✓ **ein großer, alter Baum**

→ beide -er

- ✓ **mit frischem, kaltem Wasser**

→ beide -em



FALLE 03

hoch · teuer · dunkel – beim Schreiben fällt ein Buchstabe weg

Drei Adjektive verlieren beim Deklinieren einen Buchstaben im Stamm. Beim Sprechen machst du das schon so, beim Schreiben wird es schwierig.

ADJEKTIV	NACH DEM VERB	MIT ENDUNG
hoch	Der Turm ist hoch .	ein hoher Turm – das c fällt weg
teuer	Das ist teuer .	ein teurer Wein – das e fällt weg
dunkel	Es ist dunkel .	ein dunkles Zimmer – das e fällt weg

07 07:00

Was du diese Woche machst

Dieses Thema **sitzt** nicht durch Tabellenlernen – 48 Felder kann sich niemand merken. Einen Reflex baust du nur, wenn du dasselbe Nomen in allen drei Fällen sagst.

- Wähle ein Nomen (**der Kaffee**) und ein Adjektiv (**stark**).
- Sag die drei Fälle hintereinander: **der starke Kaffee · ein starker Kaffee · starker Kaffee.**
- Wechsle dann in den Akkusativ: **Ich trinke den starken / einen starken / starken Kaffee.**

- Am nächsten Tag wiederholst du es mit einem femininen Nomen (**die Milch • frisch**), dann mit einem Neutrum (**das Brot • warm**).
- Wenn du beim Sprechen hängst, sag **-en** und red weiter. Nachdenken und Pausen kosten mehr als eine falsche Endung.

① Die Steigerung (**besser • am besten**) erklären wir auf der Seite Steigerung der Adjektive. Das **-er** dort ist eine **Steigerungsendung**, das **-er** hier ist eine **Deklinationsendung**. Gleiche Buchstaben, ganz andere Aufgabe: **ein besserer Wein** – beide stehen im selben Wort nebeneinander.

08 BAUEN

Bau den Satz selbst

Tipp die Wörter an und bring sie in die richtige Reihenfolge. Das ist der schwierigste Teil im Deutschen – und es gibt keine Auswahl: **Du** baust den Satz.

WÖRTER ANTIPPEN

WÖRTER ANTIPPEN

08 07 : 30

Teste dich

Tipp auf eine Antwort – dann schauen wir gemeinsam, warum sie stimmt.

+16

Den ganzen Test machen

22 Fragen • mit Zeit • am Ende die Auswertung nach Regeln



ANZEIGE

728 × 250

GENAU - KEINE REGEL, SONDERN DER MOMENT, IN DEM ES KLICKT.
GENAU · KOSTENLOSE DEUTSCH-BIBLIOTHEK